

Vereinfachte Umwelterklärung Werk Ludwigsfelde



Umweltschutzbeauftragte der DaimlerChrysler Ludwigsfelde GmbH Werk Ludwigsfelde

Margrit Stuhr, Leiterin Sicherheitswesen
DaimlerChrysler Ludwigsfelde GmbH
Industriepark
14974 Ludwigsfelde
Tel. (03378) 83-2014
Fax (03378) 83-2147

Beschäftigte:

1.500 einschließlich Auszubildene

Werksfläche: 540.000 m²

Produktion: Großtransporter,
Rohbau, Lackiererei, Montage



Öko-Audit: Rezertifizierung
gemäß Verordnung EWG 1836/93
und gleichzeitig Erstzertifizierung
nach DIN EN ISO 14001 am
20.12.99 durch Riss Certification,
Im Rothwinkel 12, 66706 Perl

Vorlage der nächsten
Umwelterklärung: Dezember 2002



Im Werk Ludwigsfelde wird im Segment "Großtransporter" der Vario, ein Fahrzeug der Gesamtklasse 4,8 bis 7,49 t, produziert.

Die wesentlichen Bereiche der Produktion sind der Rohbau, die Lackierung und die Endmontage. Die Werksfläche umfasst rund 540.000 m². Seit der Produktion des ersten Mercedes-Benz Fahrzeuges am Standort im Februar 1991 liefen bisher rund 120.000 Lkw von den Bändern. Im Dezember 1998 gab der Vorstand der DaimlerChrysler AG den Startschuss für das neue Projekt Compact-Van und entschied sich für Ludwigsfelde als Produktionsstandort für den Mercedes-Benz Vaneo.

Die Markteinführung des Vaneo ist auf Anfang 2002 terminiert. Der Compact-Van bietet mit 4,19 m Länge, 1,74 m Breite und

UMWELT

▶ Zur Umwelt-Startseite

Übersicht

- ▶ Aktuelle Umwelterklärungen der Werke
- ▶ Archiv
- ▶ Werk Ludwigsfelde
 - ▶ Abfall
 - ▶ Wasser/Abwasser
 - ▶ Emissionen/Energie

1,83 m Höhe Platz für fünf Erwachsene und zwei Kinder oder für zwei Erwachsene und bis zu drei Kubikmeter Ladung. Die Ziele des Umweltschutzes sind im aktuellen Umweltprogramm für den Zeitraum 1999 bis 2002 definiert. Auch im Jahr 2000 wurden die gestellten Ziele erreicht. Ein wesentlicher Meilenstein ist die Zusammenführung von Qualitäts- und Umweltmanagement in Teilbausteinen. Schwerpunkte sind hierbei die gemeinsame Durchführung und Dokumentation der Systemaudits. Die dafür erforderlichen Voraussetzungen wurden im Jahr 2000 geschaffen, so dass ab 2001 die gemeinsamen Audits erfolgen.

Weitere Schwerpunkte im Umweltschutz waren im Jahr 2000:

- Koordinierung der Genehmigungsvorgänge nach der 4. Bundesimmissionsschutzverordnung für VANE0 und die Anpassung VARIO
- Inbetriebnahme der neuen Abwasserbehandlungsanlage
- Inbetriebnahme einer neuen Medientankstelle zur Ablösung der dezentralen Einzeltankstellen
- Einführung eines neuen Entsorgungskonzeptes
- Integration von Sicherheit/Umweltschutz in das Einarbeitungsprogramm für neue Mitarbeiter
- Erstellung einer Datenbank für das Kataster der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Teilnahme am weltweiten DaimlerChrysler Umweltpreis, dem "Environmental Leadership Award"

Ein wichtiges Thema war, wie bereits in den zurückliegenden Jahren, die Weiterführung der Altlastenerkundungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Die planmäßige Weiterführung der Altlastsanierung hat aufgrund der Lage des Werksgeländes in der Trinkwasserschutzzone III eine hohe Bedeutung für den Umweltschutz in der Region.



©1998-2003 DaimlerChrysler. Alle Rechte vorbehalten.

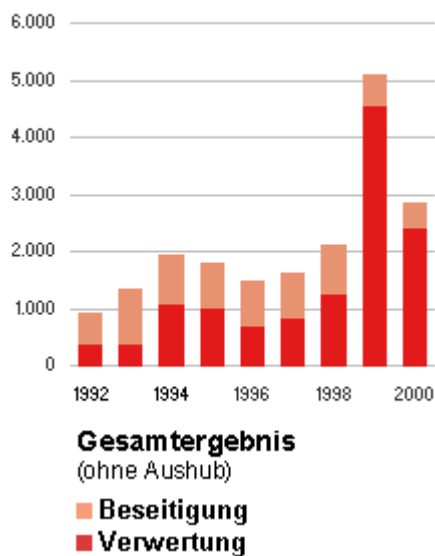
[Anbieter](#), [rechtliche Hinweise](#), [Datenschutz](#)

Vereinfachte Umwelterklärung Werk Ludwigsfelde

Abfall

Der relativ hohe Verwertungsanteil wurde stabilisiert. Die seit 1999 betriebene Verwertung des im Werk anfallenden Lackschlammes hat an dieser positiven Tendenz einen wesentlichen Anteil.

Abfälle in t/a

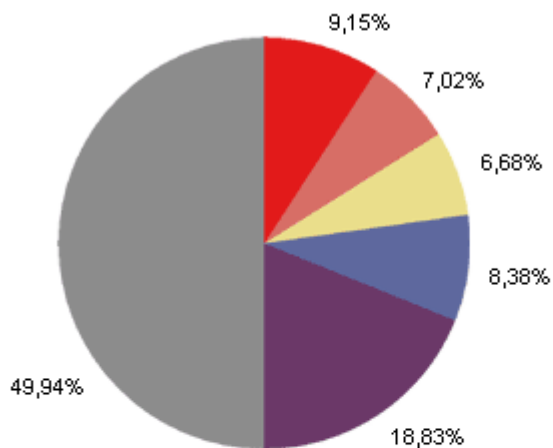


UMWELT

▶ Zur Umwelt-Startseite

Übersicht

- ▶ Aktuelle Umwelterklärungen der Werke
- ▶ Archiv
- ▶ Werk Ludwigsfelde
 - ▶ Abfall
 - ▶ Wasser/Abwasser
 - ▶ Emissionen/Energie

Abfälle 2000

- **besonders überwachungsbedürftig, beseitigt**
- **besonders überwachungsbedürftig, verwertet**
- **überwachungsbedürftig, beseitigt**
- **überwachungsbedürftig, verwertet**
- **nicht überwachungsbedürftig, verwertet (ohne Schrott)**
- **nicht überwachungsbedürftig, verwertet (Schrott)**

Abfälle in t/a	92	96	97	98	99	00
bes. überwachungsbedürftig, beseitigt	439	581	485	413	280	259
bes. überwachungsbedürftig, verwertet	6	19	41	45	72	199
überwachungsbedürftig, beseitigt*	143	221	342	482	284	189
überwachungsbedürftig, verwertet	-	-	-	-	612	237
nicht überwachungsbedürftig, verwertet	337	636	759	1.174	3.827	1.947
davon Schrott	-	412	494	726	3.328	1.414

*formal überwachungsbedürftig seit 1996 (Inkrafttreten des Krw-/AbfG)



©1998-2003 DaimlerChrysler. Alle Rechte vorbehalten.

[Anbieter, rechtliche Hinweise, Datenschutz](#)

Vereinfachte Umwelterklärung Werk Ludwigsfelde

Wasser/Abwasser

Durch die Außerbetriebnahme der alten Vario-Lackieranlage in Halle 313 Ende 1999 mit 2 Venturi-Auswaschsystemen ist ein Rückgang des Wasserverbrauchs eingetreten. Dieser wurde durch die Inbetriebnahme der neuen Vario-Lackieranlage in Halle 91 mit

einem Venturi-Auswaschsystem im Februar 2000 größtenteils kompensiert. Insgesamt ergibt das einen mäßigen Rückgang des Wasserverbrauches gegenüber dem Vorjahr.

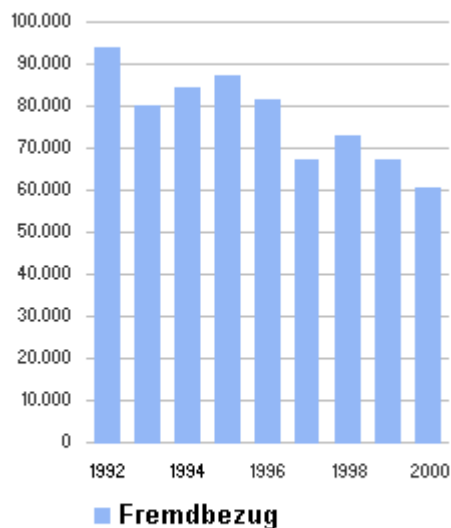
UMWELT

▶ [Zur Umwelt-Startseite](#)

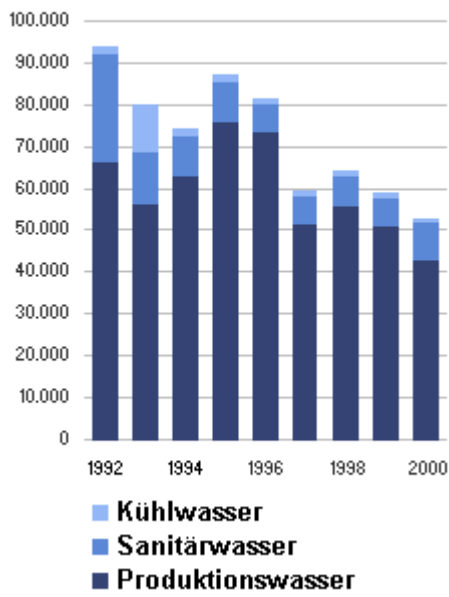
Übersicht

- ▶ [Aktuelle Umwelterklärungen der Werke](#)
- ▶ [Archiv](#)
- ▶ [Werk Ludwigsfelde](#)
 - ▶ [Abfall](#)
 - ▶ [Wasser/Abwasser](#)
 - ▶ [Emissionen/Energie](#)

Wasserbezug in m³/a



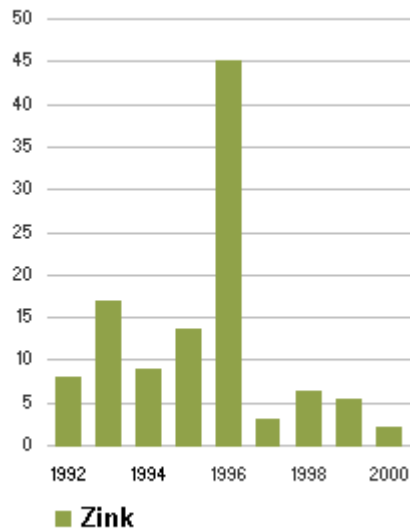
Wasserverbrauch in m³/a



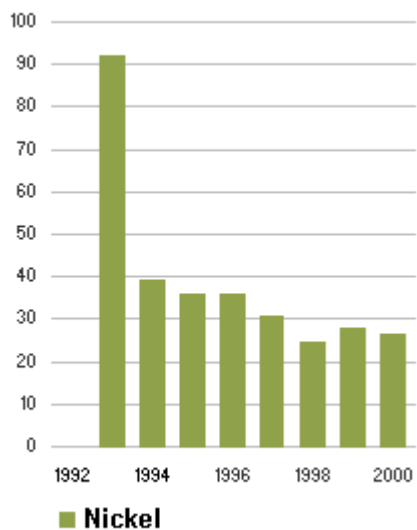
Abwasserfrachten in kg/a



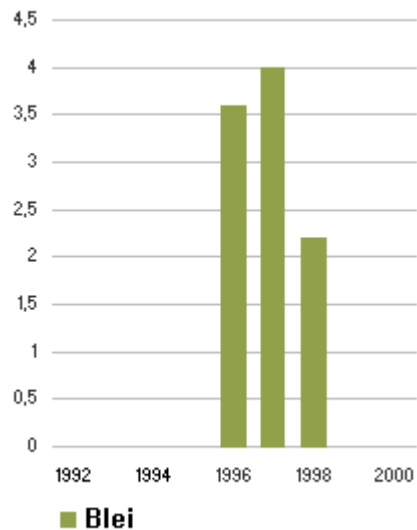
Abwasserfrachten in kg/a



Abwasserfrachten in kg/a



Abwasserfrachten in kg/a



©1998-2003 DaimlerChrysler. Alle Rechte vorbehalten.

[Anbieter](#), [rechtliche Hinweise](#), [Datenschutz](#)

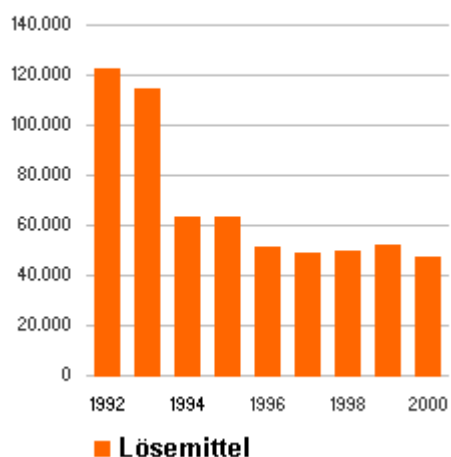
Vereinfachte Umwelterklärung Werk Ludwigsfelde

Emissionen/Energie

Die Emissionen lagen auf dem Niveau des Vorjahres, wobei ein leichter Rückgang infolge einer vorübergehenden externen Verlagerung einiger Lackierumfänge zu verzeichnen ist.

Bei Strom, Erdgas und Fernwärme ist durchgängig ein starker Rückgang des Verbrauches gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Dieser Rückgang resultiert aus der Stilllegung und dem Abriss der alten Vario-Lackieranlage in der Halle 313. Die Stilllegung erfolgte Ende 1999. Besonders deutlich wirkte sich der Verbrauchsrückgang beim Erdgas infolge der Außerbetriebnahme von 2 Lacktrocknern aus. Mit Inbetriebnahme der Neuanlagen im Jahre 2001 wird der Energiebedarf wieder entsprechend ansteigen.

Emissionen in kg/a



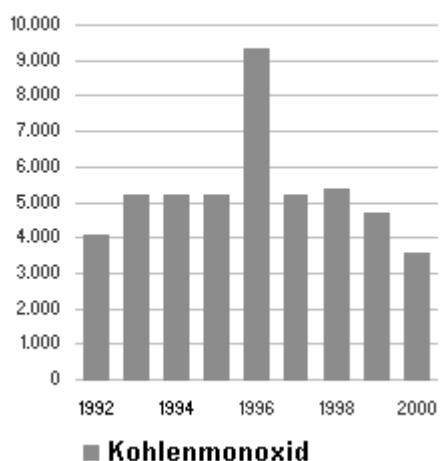
UMWELT

▶ [Zur Umwelt-Startseite](#)

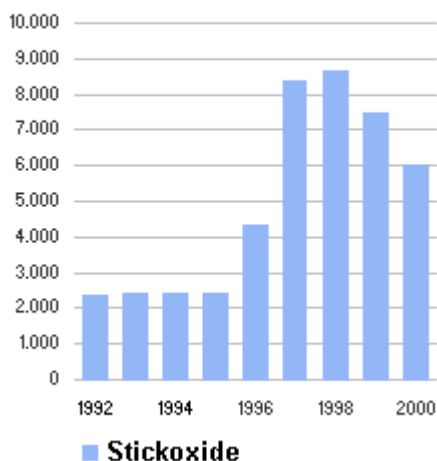
Übersicht

- ▶ [Aktuelle Umwelterklärungen der Werke](#)
- ▶ [Archiv](#)
- ▶ [Werk Ludwigsfelde](#)
 - ▶ [Abfall](#)
 - ▶ [Wasser/Abwasser](#)
 - ▶ [Emissionen/Energie](#)

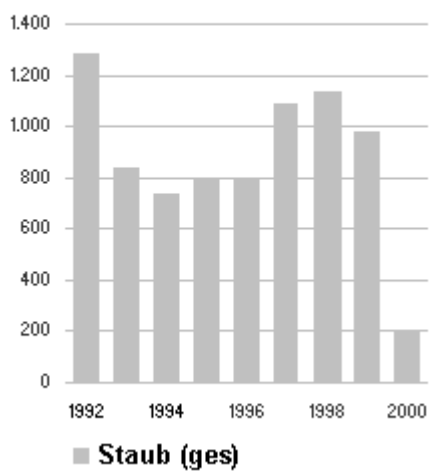
Emissionen in kg/a



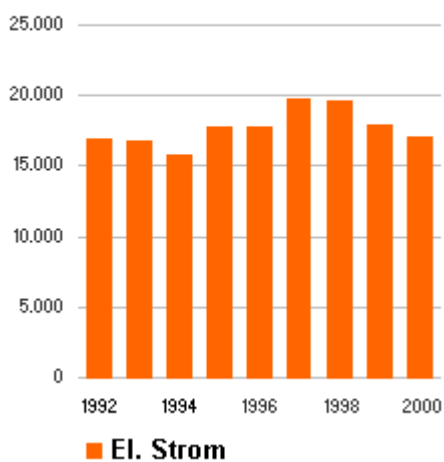
Emissionen in kg/a



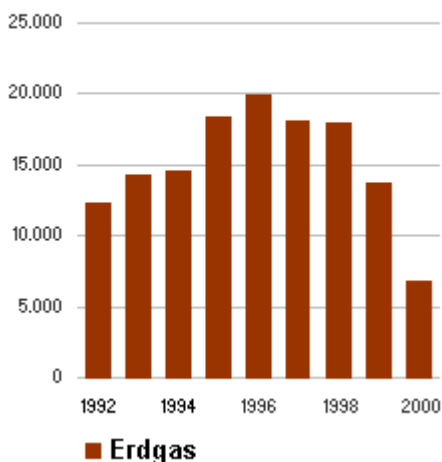
Emissionen in kg/a



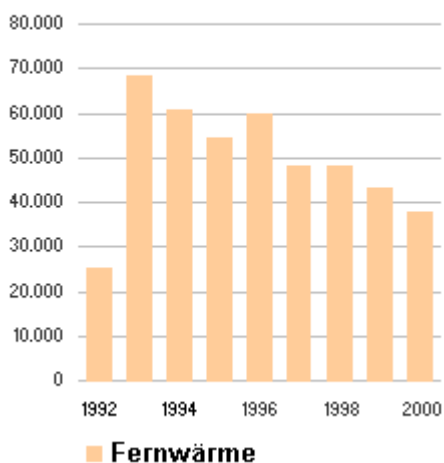
Energiebezug in MWh/a



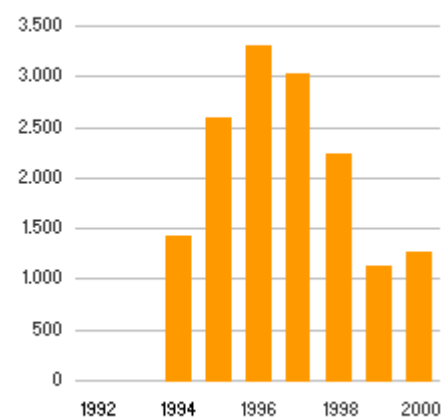
Energiebezug in MWh/a



Energiebezug in MWh/a



Wärmetausch in MWh/a



©1998-2003 DaimlerChrysler. Alle Rechte vorbehalten.
[Anbieter, rechtliche Hinweise, Datenschutz](#)